



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 083/2012**

Erfurt, 03. April 2012

## **Einsatzbereiche der PC- Technik in Thüringer Unternehmen 2011 angewachsen**

Seit mehreren Jahren werden bundesweit 20 000 Unternehmen in einer jährlich rotierenden Stichprobe zu Informations- und Kommunikationstechnologien befragt. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik wurden in Thüringen im Jahr 2011 rund 290 Unternehmen aus 12 unterschiedlichen Branchen in die freiwillige Befragung einbezogen.

Nach den jetzt vorliegenden Ergebnissen hatten 80 Prozent der befragten Thüringer Unternehmen im Jahr 2011 Computer im Einsatz. Damit stieg die Ausstattung mit PC gegenüber dem Jahr 2010 um 11 Prozentpunkte.

Bezogen auf die Beschäftigtenzahl gab es in den Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten erwartungsgemäß weniger Computer (Anteil von 79 Prozent). Größere Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten setzten zu 96 Prozent und Unternehmen ab 50 Beschäftigten zu 100 Prozent PC-Technik ein.

Nach Wirtschaftsbereichen lagen in den Bereichen Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten, Information und Kommunikation, Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen sowie Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen die Anteile der Unternehmen mit Einsatz von Computern an allen Unternehmen bei 100 Prozent. Geringere Anteile wurden für die Wirtschaftsbereiche Baugewerbe mit 95 Prozent, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen mit 92 Prozent, Verarbeitendes Gewerbe mit 86 Prozent und Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen mit 81 Prozent ermittelt.

77 Prozent der befragten Thüringer Unternehmen hatten im Jahr 2011 einen Internetzugang. Auch die kleineren Unternehmen (1-9 Beschäftigte) erreichten Anteile von 77 Prozent, wobei der Anteil der Unternehmen mit Internetzugang an allen Unternehmen in den Bereichen Information und Kommunikation, Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen sowie Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten wie bereits schon im Jahr 2010 bei 100 Prozent lag. Die

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten erreichten einen Ausstattungsgrad von 82 Prozent. Alle befragten größeren Unternehmen lagen bei 100 Prozent.

Immer mehr Unternehmen nutzen in Thüringen das Internet zur Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung. 47 Prozent der befragten Unternehmen schickten im Jahr 2010 ihre ausgefüllten Formulare auf elektronischem Weg zurück, 50 Prozent informierten sich online und 60 Prozent nutzten das Angebot des Landes zum Herunterladen von Formularen.

Zur Präsentation ihrer Waren und Dienstleistungen verfügten 55 Prozent der befragten Thüringer Unternehmen mit Internetzugang im Jahr 2011 über eine eigene Website. Im Vergleich zum Jahr zuvor bedeutet das einen Rückgang um 12 Prozentpunkte. Bei den Unternehmen ab 10 Beschäftigten schwankte die Ausstattung zwischen 65 und 87 Prozent. Einen Anteil von 100 Prozent verzeichneten in der Größenklasse unter 10 Beschäftigten die Wirtschaftsbereiche Gastgewerbe, Information und Kommunikation, Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen und Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten. Ihnen folgten die Wirtschaftsbereiche Verkehr, Lagerei, Post- und Kurierdienste mit 67 Prozent und das Verarbeitende Gewerbe mit 61 Prozent.

Wie das Thüringer Landesamt für Statistik weiter mitteilt, haben bei einer Untersuchung für das Jahr 2011 rund 42 Prozent aller befragten Unternehmen Waren oder Dienstleistungen auch über das Internet oder andere elektronische Netzwerke gekauft. Das bedeutet gegenüber dem Jahr 2010 einen Anstieg von 14 Prozent. Der Anteil an Einkäufen über das Internet nahm wie bereits im Jahr 2010 mit wachsender Beschäftigtenzahl zu.

Rund 47 Prozent der befragten Unternehmen konnten durch den Einsatz der Computertechnik die anfallenden Papiermengen bei Druck- und Kopieraufträgen verringern. Sie leisteten damit einen Beitrag zur Verbesserung ihrer Energieeffizienz und des Klimaschutzes.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Ulrike Lenk

Telefon: 03681 354-210

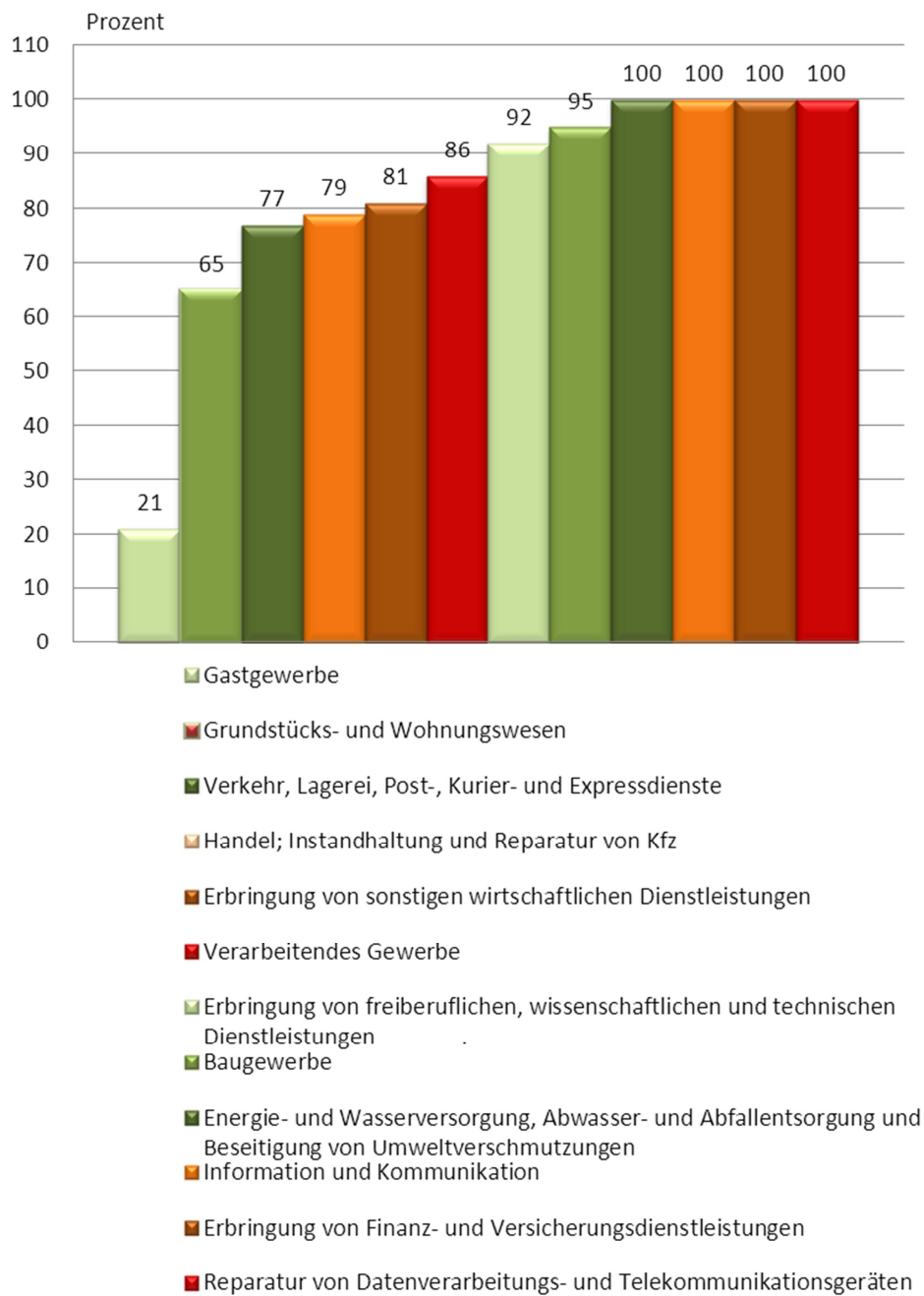
E-Mail: [ulrike.lenk@statistik.thueringen.de](mailto:ulrike.lenk@statistik.thueringen.de)

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

## Anteil der Unternehmen mit Einsatz von Computern an allen befragten Unternehmen 2011 nach Wirtschaftszweigen



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)